



Dachstiftung
Diakonie



**Ihre Spende
bewirkt viel Gutes.**

Dankeschön-Bericht 2021



**Danke
für 680.000
Euro**

Unser Auftrag – Nächstenliebe leben.

Gottes Liebe gilt allen Menschen. Darum stehen sie mit ihren Stärken und Möglichkeiten, mit ihren Bedürfnissen und Anliegen im Mittelpunkt unserer Arbeit. (Aus dem Leitbild der Dachstiftung Diakonie)

Wir kümmern uns um Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder ältere Menschen, mit und ohne Behinderungen, Erkrankungen oder Betreuungsbedarf. Gewachsen in langer evangelischer und diakonischer Tradition, sind wir mit unseren Stiftungen fest in Norddeutschland verankert.

Hannover, im Februar 2022

Liebe Unterstützer*innen,

Sie haben im letzten Jahr geholfen und Gutes bewirkt.

Mit insgesamt mehr als 680.000 Euro, die wir 2021 aus Spenden, von Stiftungen und Förderern erhalten haben, konnten und können Sie und wir gemeinsam die Lebensqualität der uns anvertrauten Menschen nachhaltig verbessern.

Dafür und für das Vertrauen in unsere Arbeit danken wir Ihnen ganz herzlich.

Ohne Sie als Unterstützerinnen und Unterstützer mit einmaligen oder sogar regelmäßigen Spenden wäre vieles nicht möglich. Eine kleine Auswahl dessen, was Ihre Hilfe erreichen konnte, sehen Sie auf den nachfolgenden Seiten.

 Stiftung
Diakonie Kästorf

 Stiftung
Stephansstift

 Stiftung
Wohnen+Beraten

 Evangelische
Stiftung Clus

Bitte unterstützen Sie uns weiter und erzählen Sie gern Familienmitgliedern und Bekannten von unserer Arbeit.

Herzliche Grüße



Hans-Peter Daub

Hans Peter Daub
Theologischer Vorstand
Dachstiftung Diakonie



Dr. Jens Rannenberg

Dr. Jens Rannenberg
Kaufmännischer Vorstand
Dachstiftung Diakonie



**Danke
für viel
Hilfe**

Die Jüngsten trifft es besonders

Viele Menschen haben in diesem Jahr mit Spenden dabei geholfen, die negativen Folgen der Pandemie für Kinder und Jugendliche auszugleichen. Einige haben sogar mehrmals gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Denn vielen jungen Menschen ging und geht es nicht gut. Das gilt besonders, wenn sie aus stark belasteten familiären Verhältnissen kommen. Sie sind zunehmend von psychischen Symptomen wie Angst, Depressivität oder Hyperaktivität betroffen. Dazu können noch Einsamkeit oder familiäre Spannungen bis hin zu Gewalt kommen.

Weitere Unterstützung kam auch zum Beispiel von „Hand in Hand für Norddeutschland“, dem Diakonischen Werk und der evangelischen Kirche. So konnten wir den jungen Menschen verstärkte Angebote machen, wie pädagogische Maßnahmen, Lernwerkstätten, Zugang zu digitalen Geräten oder Freizeitaktivitäten in der Natur.

Im Verbund der Dachstiftung Diakonie kümmern wir uns in vielen Einrichtungen um Kinder und Jugendliche: in Wohn- und Tagesgruppen, Krippen und Kindertagesstätten, Familienzentren und Förderschulen. Unsere pädagogischen und therapeutischen Fachkräfte begleiten die jungen Menschen und ihre Eltern.

Soforthilfe in der Pandemie

Schon im Frühjahr 2020, als das Virus begann, unser Leben zu verändern, haben wir erstmals einen Corona-Hilfsfonds eingerichtet, der auch 2021 viele Spenden erhalten hat.

Insgesamt rund 40.000 Euro konnten wir aus dem Fonds inzwischen an Bedürftige aus den Einrichtungen der Dachstiftung Diakonie auszahlen, um durch die Pandemie entstandene soziale Notlagen schnell und unbürokratisch zu lindern.

Denn gerade die, die es sonst schon schwer haben, wurden und werden am härtesten getroffen. Ihre großzügige Hilfe macht für diese Menschen die schwere Zeit ein bisschen leichter. Vielen Dank.

Inzwischen wurde aus dem Corona-Hilfsfonds der Diakoniefonds. Anträge können auch weiterhin gestellt werden. Einziger Unterschied: Es können auch andere Notlagen berücksichtigt werden, die nicht im Zusammenhang mit der Pandemie stehen.



**Danke
für 40.000
Euro**

Schutz und Hilfe auch am Wochenende

Eine großzügige erste Spende hat es möglich gemacht, viele weitere folgten: Seit August 2020 können wir unseren Tagestreff „Iglu“ in Braunschweig auch am Wochenende öffnen. So haben wohnungslose Menschen auch dann die Möglichkeit, sich dort aufzuhalten, zu essen und zu duschen. Der Bedarf ist groß. Und das nicht nur im Winter, sondern auch in der wärmeren Jahreszeit.

Denn manchmal führen Lebenskrisen dazu, dass man allein nicht mehr zurechtkommt. Der Kreislauf von Armut und gesellschaftlicher Isolation scheint unüberwindbar. Die Corona-Pandemie verschärft die Situation für viele Menschen weiter. Da ist es gut, wenn man jemanden zur Seite hat, mit dem man die Schwierigkeiten ordnen und überwinden kann.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten unterstützen und beraten in verschiedenen Städten der Region – zum Beispiel in unseren Tagestreffs in Braunschweig, Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Northeim und Wolfsburg.



**Danke
für 60.000
Euro**



Ein Bauwagen als Treffpunkt

**Danke
für 15.800
Euro**

Auf dem Gelände der Stiftung Diakonie Kästorf können die Jugendlichen des Förderzentrums der Jugendhilfe mit Unterstützung der NDR-Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“, der Volkswagen-Belegschaft und zahlreicher privater Spender*innen einen Bauwagen als ganz eigenen Treffpunkt bauen und einrichten.

Die Jungen und Mädchen sind aktiv an allen Entscheidungen und Bauprozessen beteiligt. Sie entwickeln dabei nicht nur handwerkliche, sondern auch soziale Kompetenzen. Viele von ihnen erleben zum ersten Mal das Gefühl, Teil von etwas zu sein. Im Namen der Jugendlichen danken wir allen Unterstützer*innen.

Wir wollen Jugendlichen aus schwierigen Lebensumständen eine Perspektive und Halt geben. Viele der Jungen und Mädchen lernen durch die pädagogische Arbeit der Jugendhilfe zum ersten Mal Fürsorge und Beständigkeit kennen. Wir möchten sie auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens bestmöglich unterstützen.



Ein Anlass, um Gutes zu tun

Es gibt viele Anlässe Gutes zu tun – traurige, wie den Tod eines geliebten Menschen, aber auch fröhliche wie Geburtstage, Hochzeitstage oder Jubiläen.

Das sind oft die Momente, an denen wir auf unser bisheriges Leben zurückschauen. Und nicht selten entsteht daraus der Wunsch, etwas von dem zurückzugeben, was uns selbst an Gutem widerfahren ist.

Wenn Sie auch einen Anlass haben, zu dem Sie Gutes tun möchten, sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Mit Ihrer Spende können Sie viel bewirken

Ihre Hilfe ist bei uns in guten Händen. Unsere Förderstiftungen erhalten seit ihrer Gründung Spenden und Unterstützung von Privatpersonen, Organisationen, Institutionen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Wenn Sie uns einen bestimmten Zweck oder eine unserer Einrichtungen nennen, wird Ihre Spende genau dort eingesetzt, wo Sie es wünschen.

Wir beraten Sie gern:



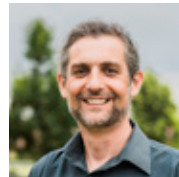
Sabine Voigtmann

0511 - 5353 244

sabine.voigtmann@dachstiftung-diakonie.de

Kirchröder Str. 44b

30625 Hannover



Reent Stade

05371 - 721 825

reent.stade@dachstiftung-diakonie.de

Hauptstr. 51

38518 Gifhorn

Spendenkonto Dachstiftung Diakonie

IBAN DE37 2695 1311 0161 3951 99

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Auf unserer Internetseite können Sie auch ganz unkompliziert online spenden.

www.dachstiftung-diakonie.de/spenden



Bitte geben Sie Ihre Adresse an, denn wir möchten uns bei Ihnen bedanken und Ihnen eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt zusenden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und für Ihr Vertrauen.

Ein neues Karussell

Mit der Einladung zum Gottesdienst im Stephansstift am Himmelfahrtstag haben wir um Spenden für eine neue Karussell-Scheibe gebeten. Die alte auf dem Spielplatz unserer Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule funktionierte nicht mehr.



**Danke
für 5.000
Euro**

Der Spielplatz ist für die Schüler*innen unserer Förderschule wichtig. Hier toben sie sich nicht nur in den Pausen aus, sondern trainieren vor allem ihre motorischen Fähigkeiten an den Spielgeräten.

Dank Ihrer großzügigen Spenden in Höhe von mehr als 5.000 Euro konnte die neue Scheibe im Juni von den Kindern eingeweiht werden – sie lieben sie.

Unser Ziel ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine Chance auf Unbeschwertheit und Bildung zu geben. In unseren Förderschulen lernen und erlernen die Schüler*innen nicht nur Wissen, sondern erleben häufig zum ersten Mal einen strukturierten Tag.

**Danke
für 13.000
Euro**

Ein besonderer Raum für die Kleinsten

Große Freude beim Team und bei den Familien der Kita am Welfenplatz der Stephansstift Kindertagesstätten und Familienzentren in Hannover: „Ein Herz für Kinder“ BILD hilft e.V. hat die Einrichtung eines sogenannten „Snoezelenraums“ unterstützt.

Kinder reagieren auf die heutigen Reizüberflutungen immer häufiger mit Symptomen wie Konzentrationsschwäche, Nervosität, Hyperaktivität oder erhöhter Aggressivität. Sie haben ein natürliches Bedürfnis nach begrenzten Räumen.

In diesem optisch besonders ruhig gestalteten Raum mit seinen wunderschönen Lichtern können sich die Kleinen zur Entspannung und für neue Erfahrungen mit allen Sinnen zurückziehen.

Wir sehen in unseren Kindertagesstätten und Familienzentren zu allererst die Fähigkeiten und Potenziale der Kinder. Ihre Stärken zu fördern und die Mädchen und Jungen zu ermutigen, ihre eigenen positiven Kräfte zu nutzen, ist das zentrale Anliegen unserer pädagogischen Arbeit.



Tatkräftige Lions und Rotarier

Gleich an mehreren Tagen machten sich die Mitglieder des Lions-Clubs Oberharz die Hände für den guten Zweck schmutzig und packten so richtig an.

Sie entfernten Steine, ebneten den Boden ein und halfen beim Zaunbau. Auf dem Grundstück der Evangelischen Jugendhilfe Oberharz in Clausthal-Zellerfeld entsteht mit ihrer Hilfe und Dank mehrerer großzügiger Spenden ein Gelände für tiergestützte Therapie und Pädagogik.



Und am zweiten Adventswochenende wurde bei winterlichen Temperaturen auf dem Gelände der Diakonie Kästorf kräftig gearbeitet. Mitglieder des Rotary-Clubs Gifhorn-Wolfsburg beteiligten sich an einer Baumpflanzaktion.

Für die neue Streuobstwiese am Pflegeheim Brömmelkamp, das auf die Betreuung suchtkranker und alter Menschen spezialisiert ist, konnten 120 Obstbäume verschiedenster Sorten gepflanzt werden – später sollen noch Wildstauden und Blumen folgen. Finanziell unterstützt wurde die Aktion ebenfalls von den Rotariern, der Sparkassenstiftung und der Landkreis-Stiftung.



(Quittung bei Bareinzahlung)

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN-Nr. des Kontoinhabers

Empfänger

Dachstiftung Diakonie

IBAN-Nr. des Empfängers

DE37 2695 1311 0161 3951 99

bei Kreditinstitut

Spk. Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer

noch Verwendungszweck (nur für Empfänger)

Spende

Kontoinhaber/Einzahler: Name

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

IBAN

DACHSTIFTUNG DIAKONIE

BIC

DE37269513110161395199

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

NOLADE21GFW

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spender-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen mit Anschrift an.

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

Datum

Unterschriften

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

S B 2 2

06

SPENDE

Für Überweisungen in Deutschland und in anderen EU/EWR-Staaten in Euro.

Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Dieser von Ihrem Kreditinstitut bestätigte Zahlungsbeleg gilt bis 200 Euro als Zuwendungsbestätigung.

Auf Wunsch stellen wir bei höheren Beträgen eine Bestätigung aus. Wir sind wegen der Förderung kirchlicher, mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Gifhorn, Steuernummer 19/216/00133, vom 08.01.2020 für das Jahr 2017 von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung kirchlicher, mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, 4, 7 u. 9 AO verwendet wird.

**Dachstiftung Diakonie
Hauptstr. 51
38518 Gifhorn**

**Herzlichen
Dank
für Ihre
Spende!**



**Danke
für 17.000
Euro**

Ein Nachlass nur für Mädchen

Über das eigene Leben hinaus Gutes getan hat in diesem Jahr eine Dame, die unserer Arbeit verbunden war.

Die Diakonische Jugend- und Familienhilfe Kästorf ist sehr dankbar für ihren großzügigen Nachlass, der speziell die Arbeit für Mädchen und junge Frauen unterstützen soll. Der Betrag wird unter anderem für die Arbeit in unseren Mädchenwohngruppen verwendet.

Dort bieten wir den Mädchen einen strukturierten Alltag und, wenn nötig, einen Schutzraum nach erlittener sexueller oder körperlicher Gewalt. Wir helfen ihnen, mit den Folgen ihrer Traumatisierungen umzugehen.

In den Wohngruppen fördern wir die Mädchen zum Beispiel durch soziales Lernen in der Gruppe, Einzelgespräche und erlebnis- und freizeitpädagogische Angebote. Sie sind so intensiv wie möglich an der Gestaltung ihres eigenen Alltags beteiligt. Ziel ist es, eine stabile Persönlichkeit zu entwickeln, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, den Weg in ein selbstständiges Leben zu ebnen und ihre weibliche Identität zu stärken.



Dachstiftung
Diakonie

Auf unserer Internet-Seite finden Sie weitere
Informationen zu unseren aktuellen Vorhaben:

www.dachstiftung-diakonie.de/spenden

Dachstiftung Diakonie

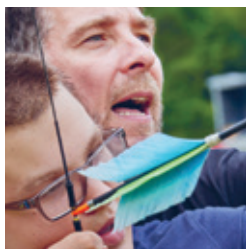
Spenden

Kirchröder Str. 44 b

30625 Hannover

0511 - 53 53 244

spenden@dachstiftung-diakonie.de



**Unser Auftrag –
Nächstenliebe leben**

**Unsere Haltung –
achtsam handeln**

**Unsere Stärke –
Kräfte bündeln**

Gefördert durch



Stiftung
Diakonie Kästorf



Stiftung
Stephansstift



Stiftung
Wohnen+Beraten



Evangelische
Stiftung Clus